

GEMEINDE QUIERSCHIED - TEILRÄUMLICHES KONZEPT (TEKO) FÜR DIE ZENTRALE ORTSMITTE

DETAIL RATHAUSPLATZ / TRIEBENER PLATZ / SPIELMANNSGASSE



DETAIL Rathausplatz / Triebener Platz / Spielmannsgasse

AUSGANGSSITUATION

Mit dem Abbruch von Rathaus und Festsaal ist eine Lücke im Ortsbild und im funktionalen Gefüge des Siedlungskörpers entstanden, die als ungestaltete Brachfläche seitdem deutlich sichtbar ist. Die exponierte Lage der Brachfläche mitten im Zentrum Quierschied angrenzend an den Rathausplatz machen die Situation besonders problematisch.

Das GeKo hat daher bereits Vorschläge zur Ideenfindung für den Standort gemacht, die 2012 in Form einer Mehrfachbeauftragung umgesetzt wurde. Die Ergebnisse des Verfahrens (Konzept des Teams HDK mit Hepp+Zenner) werden in das TeKo übernommen (Bereich Rathausplatz/neue Festhalle und Triebener Platz). Gleiches gilt für vorliegende Detailplanungen des Büros HDK für die Bereiche Park am Eisengraben und Spielmannsgasse.

ENTWURFSPRINZIPIEN

- Grünvernetzung / Parkgestaltung; Vernetzung zwischen Kappelberg und Eisengraben
- Multifunktionale Nutzbarkeit des Marktplatzes (Aufenthalt, Parken, Festern, Marktbetrieb)
- Bereitstellung von ausreichend Flächen für den ruhenden Verkehr
- Optionale Lösung für die Unterbringung ergänzender Nutzungen am Rathausplatz (hier dargestellt wird die "große Lösung" mit einer westlichen Randbebauung)
- Berücksichtigung fußläufiger Wegeverbindungen, denen hier aufgrund der angrenzenden Nutzungen große Bedeutung beizumessen ist
- Verbesserung der Aufenthaltsqualität, Gestaltungsmängeln entgegenwirken, mehr Grün im Straßenraum, einheitliche Materialwahl

EINZELMASSNAHMEN

- 1 Neue Randbebauung am Rathausplatz**
Festsaal mit ergänzenden Nutzungen (z.B. Bankfiliale) als neue Raumkante zwischen Rathausplatz und Rathausstraße; Optionsgebäude als westliche Platzbegrenzung für ergänzende (belebende) Nutzungen und mit begehbarem, begrüntem Dach
- 2 Rathausplatz als Multifunktionsfläche**
Offene Gestaltung zu Gunsten einer möglichst großen Flexibilität für verschiedene Nutzungen (Parken, Kirmes, Markt, Feste, Aufenthalt); randliche Bepflanzung, u.a. zur Kaschierung unattraktiver Fassaden und Erhöhung der Aufenthaltsfläche in Zuordnung zur vorhandenen Gastronomie (Abgrenzung Parken - Aufenthalt)
- 3 Grünstruktur mit vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten**
Unter Berücksichtigung der speziellen topographischen Bedingungen barrierefreie Wegeführung zwischen Rathausplatz, Reweniveau, Verbindung auch zum Kappelberg mit ergänzenden Freiflächenutzungen
- 4 Querungshilfen Rathausstraße**
Schaffung von Querungshilfen, betont durch Baumtore, u.ä. überall, wo Fußgängerströme zu erwarten sind
- 5 Neuordnung Triebener Platz**
Vereinfachung der Gestaltung; Entwicklung klarerer Strukturen mit weniger Gestaltungselementen unter Verwendung einheitlicher Materialien wie im Umfeld
- 6 Kirchvorplatz**
Harmonisierung der Gestaltung mit der Materialwahl und Gestaltungssprache im neu gestalteten Umfeld
- 7 Spielmannsgasse**
Abbruch von Gebäuden und Neugestaltung anhand der Planung von HDK